

Die Berichte sind in der Reihenfolge geordnet, in der die Regatten im Sommer gefahren wurden.

## I. Attersee.

Die Regattawoche des U.-Y.-C. Attersee kann wohl mit Fug und Recht als das segelsportliche Ereignis in Österreich bezeichnet werden. Zu den Wettfahrten hatten nicht weniger als 42 Boote gemeldet. Die stärksten Felder hatte die 22-qm-Rennklasse mit 16 Nennungen und die Olympiajollen-Klasse mit 14 Booten. Durch die Teilnahme von je drei Booten des Zürcher Y.-C. und des Königl. Ungarischen Y.-C. an den vier Regatten um den West-Ost-Pokal und den fünf offenen Wettfahrten des U.-Y.-C. Attersee sowie durch den Start von „Greif II“ vom Millstättersee, „Orplid III“ und „Husch-Husch“ vom Wörthersee, stand die 22-qm-Rennklasse im Mittelpunkt des sportlichen Interesses.

Die Regattawoche begann mit den Wettfahrten dieser Klasse um den West-Ost-Pokal. Der Zürichsee startete mit „Sagitta“, geführt von Ramsberger, „Cotton IX“, König, „Simplizissimus“, G. v. Meiß. Der K. M. Y.-C. hatte „Kisangyalom II“ unter der Führung von T. v. Heinrich, „Mavourneen“, Dr. Sándor, „Lehetetlen“, Schimerth, entsendet und das Atterseeteam bestand aus „Greif II“, Dietz Angerer, „Pia V“, Auteried, und „Risa“, Altmann.

Mit 1029 Punkten gewannen die Schweizer auch heuer wieder den Seenwettkampf in der 22-qm-Klasse und den West-Ost-Pokal vor dem Attersee mit 1003 Punkten. Die Einzelbewertung ergab folgende Reihenfolge: „Sagitta“ 543 Punkte, „Pia V“ 370, „Kisangyalom II“ 353, „Cotton IX“ 337, „Greif II“ 333, „Risa“ 300, „Lehetetlen“ 181, „Simplizissimus“ 150 und „Mavourneen“ 119 Punkte.

In den anschließenden offenen Wettfahrten konnte sich „Pia V“ (Auteried) mit 804 Punkten durch ihren Sieg über „Sagitta“, 700 Punkte, die Revanche für die Niederlage des Atterseeteams im West-Ost-Preis holen und gewann den besonders schönen Ehrenpreis der Turn- und Sportfront. An dritter Stelle folgte „Kisangyalom II“ (Heinrich).

Die zwei ersten Wettfahrten um den Nord-Süd-Preis hatten frischen Wind von 4 bis 7 Sekm., während die dritte Wettfahrt erst nach zweimaligem Abbruch, da infolge der herrschenden Flaute die geforderte Mindestgeschwindigkeit nicht erreicht wurde, und auch dann bei recht wenig Wind, ausgesegelt werden konnte. Mit drei 1. Plätzen holte sich Auteried auf „Pia V“ wieder das Anrecht auf den Nord-Süd-Preis vor Angerer auf „Greif II“, der mit zwei 2. und einem 3. Platz an zweiter Stelle landete. Es dürfte hier eine Zusammenstellung der bisherigen Erfolge im Kampf um diesen Preis interessant sein: 1932 gewann das erste Anrecht „Sif“ unter Führung von Angerer, 1933 „Risa“, Führung Auteried, 1934 „Greif II“, Angerer, und 1935 „Pia V“, Auteried. 1933 unterlag Angerer mit „Willy II“ am Attersee und Auteried mit „Risa“ 1934 am Wörthersee.

Die Olympiajollen-Klasse lieferte ebenfalls sehr interessante Rennen in den offenen Wettfahrten, da auch hier ein starker Besuch von auswärts zu verzeichnen war. Außer drei Booten vom Plattensee starteten zwei vom Stammverein und je eines vom Traunsee, Wörthersee und Millstättersee. Den Punktpreis gewann mit 774 Punkten „Grantian II“ unter seinem bekannten Steuermann Dietz Angerer.

Von den vier gestarteten Sonderklassen gewann den 1. Punktpreis „Cima“, den 2. „Hedy“. In der 35-qm-Klasse war in diesem Jahr „Sindbad II“ siegreich, allerdings hatte „Woglinde“ bei der zweiten Wettfahrt ihr Großsegel schwer durchgerissen und das eilig beschaffte Ersatzsegel dürfte dem Boot wohl viel von seiner Geschwindigkeit genommen haben.

In der 20-qm-Klasse starteten von den acht gemeldeten Booten nur drei, da die beiden Traunseer und der neue „Beaver“ vom Wolfgangsee nicht gekommen waren. Es ist dies um so bedauerlicher, da ja eigentlich am Attersee in diesem Jahre die Hauptwettfahrtwoche des Salzkammergutes stattgefunden hat. Außer der Olympiajolle vom Traunsee war aber kein Boot von den Salzkammergutseen bei dieser „Hauptwettfahrtwoche“ gestartet. Bei diesem Erfolge fragt es sich, ob das ganze Wettfahrtkomitee Salzkammergut dann noch überhaupt einen Sinn hat. „Rih II“ gewann in der 20-qm-Klasse auch unter seinem neuen Eigner wieder den 1. Punktpreis, der vom Bundesmini-

sterium für Handel und Verkehr gegeben worden war. Den 2. Preis gewann „Ariel“ unter der Führung von Spängler.

*H. J. Vogt.*

## II. Traunsee.

Da drei besondere Wettfahrtreihen (die der Olympiajollen, des Adria- und des Alpenseepreises) auszusegeln waren, wurde die Zahl der Verbandswettfahrten auf drei beschränkt.

Es starteten in den auf dem Traunsee heimischen Klassen 24 Yachten, darunter (wenn man von den Olympiajollen absieht) nur ein Boot von auswärts. Das erste Mal mußte mangels Beteiligung die schöne 15-qm-Rennklasse, die einmal so zahlreich war, entfallen, ein Beweis, wie schädlich die Schaffung von neuen Klassen sich auswirkt.

In den fünf Wettfahrten der elf Olympiajollen, bei denen ausnahmsweise ganz guter Wind war, siegte Dr. E. Michalek vor Ing. Thausing jun. und H. Lerch.

Dank der Entsendung des Atterseer 20ers „Rih“, des berühmten Flautenläufers, konnte der „Adria-Preis“ ausgesegelt werden. Der Traunsee stellte dem Herausforderer das Windboot „Oanda“ (Führer Thausing jun.) gegenüber. Es war so wenig Wind, daß zweimal, gemäß den Bestimmungen, abgebrochen werden mußte. Die dritte Wettfahrt gewann „Rih II“, die vierte „Oanda“, trotz Flaute. Dann mußte „Rih II“ leider schon zurück an den Attersee, so daß „Oanda“ im Alleingang die fünfte Wettfahrt segelte, damit den Preis gewinnend.

Bei den Wettfahrten um den „Alpenseepreis“ trat der Traunsee in diesem Jahre an die Stelle des Millstättersees. Er fiel an „Wiking III“, der sehr gut von dem Junior G. Köchert, der übrigens auch die Juniorenwettfahrten auf dem Attersee gewann, geführt wurde. „Wiking III“ wird den Preis im nächsten Jahre auf dem Traunsee zu verteidigen haben.

Dank der Spende eines Mitglieds konnte die Vereinswettfahrt um den „Traunstein-Preis“ Fortsetzung finden. Er fiel an „Sakuntala II“, die unter der Führung ihres neuen Eigners auch sonst immer vorne zu finden war.

Den Abschluß bildete der übliche und allgemein beliebte Klubabend, der dank der Teilnahme des benachbarten „Attersees“ samt seinen Gästen aus der Schweiz und aus Ungarn mehr als 200 Teilnehmer versammelte. *Victor Thausing.*

**Attensee.**  
Nord-Süd-Preis.

Datum . . . . .		15. August		16. August		17. August	
Windrichtung, Windstärke Sekm. . . . .		W, 4-7		W, 4-6		W, 0-3	
Name der Yacht	Eigner, Verein	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz
Pan	Baron O. Prochazka, U.-Y.-C. W. S.	n. gest.		n. gest.		n. gest.	
Erika	Ing. H. J. Vogt, U.-Y.-C. A. S.	n. gest.		2.01.08		n. gest.	
Husch-Husch II	W. Waizer, U.-Y.-C. W. S.	2.09.20		1.55.01		n. gest.	
Nelly III	Dr. A. v. Frisch, U.-Y.-C. A. S.	2.03.35		aufgeg.		n. gest.	
Strux	H. Orthner, U.-Y.-C. A. S.	gekentert		1.57.36		1.32.37	
Risa	J. Altmann, U.-Y.-C. A. S.	2.05.45		1.52.21	III.	1.31.54	
Aristos	S. u. G. Weixelbaumer, U.-Y.-C. A. S.	2.01.45	IV.	1.54.36	IV.	1.29.59	II.
Orplid III	Dr. M. Kunz, U.-Y.-C. W. S.	2.00.37	III.	1.55.06		n. gest.	
Greif II	Hans v. Höfer, U.-Y.-C. A. S., U.-Y.-C. Mi. S.	1.59.57	II.	1.48.05	II.	1.30.13	III.
Pia V	Ing. C. Auteried, U.-Y.-C. A. S.	1.56.41	I.	1.41.06	I.	0.59.09	I.

West-Ost-Preis.

Datum . . . . .		4. August		5. August		6. August		7. August	
Windrichtung, Windstärke Sekm. . . . .		NO, 3-7		WSW, 1-4		NO, 1-2		NO, 0-1	
Name der Yacht	Eigner, Verein	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz
Sagitta	Zürcher Yacht-Club	2.12.53	I.	2.12.51	II.	2.42.52	I	4.36.04	
Cotton IX	Zürcher Yacht-Club	2.23.02		2.19.43		2.47.52		4.03.14	II.
Simplicissimus	Zürcher Yacht-Club	2.25.42		2.20.31		2.54.30		4.23.21	
Mavourneen	Dr. P. Sandor, Kgl. ung. Yacht-Club	2.29.49		2.29.37		3.00.15		4.26.03	
Kisangyalom II	T. v. Heinrich, Kgl. ung. Yacht-Club	2.13.46	III.	2.10.11	I.	2.49.21		aufgeg.	
Lehetetlen	G. Schimeth, Kgl. ung. Yacht-Club	2.27.28		2.17.24		2.51.28		aufgeg.	
Risa	J. Altmann, U.-Y.-C. A. S.	2.28.10		2.20.33		2.45.42	II.	4.03.34	III.
Greif	H. v. Höfer, U.-Y.-C. A. S.	2.12.56	II.	2.14.32	III.	2.55.29		4.17.32	
Pia V	Ing. L. Auteried, U.-Y.-C. A. S.	2.20.26		2.16.02		2.47.37	III.	4.00.05	I.

Datum . . . . .		9. August	
Windrichtung und Windstärke Sekm. . . . .		O, NO, 0-1	
Yacht	Eigner, Verein	Zeit	Platz
<b>Sonderklasse</b>			
Halunk II	H. Funke, U.-Y.-C. A. S.	4.47.14	II.
Hedy	Dr. G. Langer, U.-Y.-C. A. S.	4.42.07	I.
Tilly XVII	A. Sturm, U.-Y.-C. A. S.	—	
Cima	Jugendabteilung, U.-Y.-C. A. S.	5.25.04	
<b>35-qm-Rennklasse</b>			
Sindbad III	Ing. R. Engels, U.-Y.-C. A. S.	4.02.57	I.
Woglinde III	O. Grill, U.-Y.-C. A. S.	4.13.00	
<b>20-qm-Rennklasse</b>			
Donar	H. Obermüller, U.-Y.-C. A. S.	aufgegeb.	
Ernest Fink	Dr. H. Hein, U.-Y.-C. A. S.	5.10.20	II.
Ariel	F. Eichmann, U.-Y.-C. A. S.	5.16.42	
Rih II	Weninger und Heinrich, U.-Y.-C. A. S.	4.31.56	I.
Beaver	E. Dietz, U.-Y.-C. Wg. S.	nicht gest.	
Oanda	W. v. Solvis, U.-Y.-C. T. S.	nicht gest.	
<b>22-qm-Rennklasse</b>			
Sagitta	Zürcher-Yacht-Club	4.08.40	II.
Cotton IX	Zürcher-Yacht-Club	4.16.43	III.
Simplicissimus	Zürcher-Yacht-Club	4.33.45	
Lehetetlen	G. Schimerth, Kgl. ung. Yacht-Club	4.19.45	V.
Mavourneen	Dr. P. Sandor, Kgl. ung. Yacht-Club	4.30.17	
Kisangyalom II	T. v. Heinrich, Kgl. ung. Yacht-Club	4.19.30	IV.
Pan	Baron O. Prochazka, U.-Y.-C. W. S.	nicht gest.	
Erika	Ing. H. J. Vogt, U.-Y.-C. A. S.	4.23.10	
Husch-Husch II	W. Waizer, U.-Y.-C. W. S.	nicht gest.	
Nelly III	Dr. A. v. Frisch, U.-Y.-C. A. S.	4.30.22	
Risa	J. Altmann, U.-Y.-C. A. S.	4.43.40	
Aristos	S. und G. Weixelbaumer, U.-Y.-C. A. S.	4.23.56	
Orplid III	Dr. U. Kunz, U.-Y.-C. W. S.	4.28.04	
Greif II	Hans v. Höfer, U.-Y.-C. Mi. S., A. S.	4.30.02	
Pia V	Ing. C. Auteried, U.-Y.-C. A. S.	3.44.03	I.
Strux	H. Orthner, U.-Y.-C. A. S.	4.07.00	
<b>Olympia-Jollen</b>			
Piros	T. v. Heinrich, Kgl. ung. Yacht-Club	1.19.24	
Feher	O. v. Szsak, Balatoni-Yacht-Club	1.19.37	
Zöld	Dr. R. Uhl, Budapest, Sportegyesület Vitorlás oszt	1.17.56	
Junior	Jugendabteilung, U.-Y.-C. A. S.	1.20.14	
Aeolus	W. Jerger, U.-Y.-C. A. S.	1.15.57	V.
Donar II	J. Obermüller, U.-Y.-C. A. S.	1.18.37	
Froh	W. Schmook, U.-Y.-C. A. S.	1.20.43	
Donau	U.-Y.-C. Stammverein	1.15.17	IV.
Traunsee III	U.-Y.-C. T. S.	1.14.55	III.
Nirwana	U.-Y.-C. Stammverein	aufgegeb.	
Grantian II	Heinz v. Höfer, U.-Y.-C. Mi. S.	1.13.33	II.
Maria-Wörth	U.-Y.-C. W. S.	—	
Alpha	Veldener Segelverein	1.17.11	
Sindbad IX	O. und M. Winds, U.-Y.-C. W. S.	1.12.48	I.
Mine-Haha	Dr. R. Faber, U.-Y.-C. A. S.	1.20.32	
Peter	Jugendabteilung, U.-Y.-C. A. S.	1.21.00	

wettfahrten.

10. August SW, 3-6		11. August SO, O, 1-2		12. August NO, 1-3		13. August SW, 1-5		Punkt- preis
Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	
1.42.11	I.	3.09.36	II.	2.05.26	I.	3.39.54		
1.43.08	II.	3.20.09		2.14.43		3.38.03	II.	II.
—		—		2.15.08		3.38.22		
1.45.42		2.56.25	I.	2.06.55	II.	3.37.22	I.	I.
aufgegeben.		2.51.08	I.	2.07.02	I.	3.38.12		I.
aufg. Hav.		3.03.03		2.08.04		3.34.50	I.	
1.46.13	II.	3.06.37		2.20.08		3.45.29		
1.47.06		3.04.48	II.	2.18.47	II.	3.33.10		
1.44.42	I.	3.07.45		2.20.56		3.32.15	I.	II.
1.59.50		2.46.24	I.	2.12.03	I.	3.32.41	II.	I.
nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		
nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		
1.55.46		2.32.41	I.	2.08.21	II.	3.20.25	I.	II.
aufg. Hav.		2.40.05		2.15.19		aufgegeben.		
1.58.19		2.52.47		nicht gest.		nicht gest.		
1.57.50		2.38.13	V.	2.12.04		3.23.30	IV.	
aufg. Hav.		2.55.05		2.18.53		3.28.29		
1.51.51	IV.	2.37.21	IV.	2.06.23	IV.	3.21.55	II.	III.
nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		
2.00.00		2.59.05		2.18.34		3.30.13		
nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		nicht gest.		
1.57.30		2.41.07		2.12.27		3.25.02		
1.53.57	V.	2.50.09		2.08.28		aufgegeben.		
1.51.11	III.	2.37.13	III.	2.06.05	III.	3.23.45	V.	IV.
1.56.05		2.49.35		2.09.47		3.22.23	III.	
1.50.32	II.	2.42.00		2.08.37		3.24.27		V.
1.47.28	I.	2.34.17	II.	2.04.35	I.	3.23.58		I.
1.59.12		2.51.29		2.05.47	II.	3.25.22		
2.02.08		3.28.49		4.38.27		1.04.31		
2.04.12		3.11.59	II.	4.00.00	II.	1.04.41		III.
aufgegeben.		3.24.21		4.38.12		1.05.40		
2.02.11		3.29.35		aufgegeben.		1.04.36		
2.06.58		3.14.09		4.22.22	III.	1.05.47		
1.59.03	III.	3.12.53	IV.	aufgegeben.		1.03.17		
2.19.03		3.41.35		4.34.44		1.03.24		
1.52.33	II.	3.12.35	III.	4.35.45		1.00.34	I.	II.
2.08.14		3.14.04	V.	4.27.10	V.	1.05.10		V.
aufgegeben.		aufgegeben.		3.46.48	I.	1.03.11		
1.52.30	I.	3.06.41	I.	4.25.46	IV.	1.01.24	II.	I.
2.02.06		—		—		—		
2.01.24	IV.	aufgegeben.		aufgegeben.		—		
2.10.10		3.37.43		4.40.11		1.03.08	IV.	IV.
2.02.12		aufgegeben.		4.30.39		1.07.08		
2.02.17	V.	3.16.00		4.37.07		1.02.17	III.	